*Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz, Medienmitteilung*

*Hofstetten, 2. August 2023*

«Mein Wald» im Freilichtmuseum Ballenberg

Neue Dauerausstellung des Fördervereins Forstmuseum öffnet am 13. August

**«Mein Wald» heisst die Neuinszenierung der Dauerausstellung im Haus aus Sachseln OW. Ab dem 13. August 2023 entdecken die Besucherinnen und Besucher im Freilichtmuseum Ballenberg das Forstmuseum. Die neue Ausstellung – initiiert durch den Förderverein Forstmuseum Ballenberg (FFMB) – verbindet die Biografien der ehemaligen Hausbewohnenden Ignatia und Joseph von Moos mit historischen und aktuellen Perspektiven rund um das Thema Wald und dessen Nutzung.**

Der Wald dürfte am Küchentisch des Wohnhauses aus Sachseln OW öfters diskutiert worden sein. Ignatia und Joseph von Moos bewohnten Mitte des 19. Jahrhunderts das stattliche Holzhaus. 1850 wurde Joseph von Moos in den Obwaldner Regierungsrat gewählt und war in seiner Funktion auch zuständig für den Schutzwald und die nachhaltige Nutzung des Waldes. Das Ehepaar von Moos nimmt die Besucherinnen und Besucher in der neu inszenierten Dauerausstellung «Mein Wald» im Freilichtmuseum Ballenberg in Empfang. 1981 wurde ihr ehemaliges Zuhause nach Hofstetten transloziert. Hier beherbergt das Wohnhaus seit 1994 eine Dauerausstellung des Fördervereins Forstmuseum Ballenberg (FFMB). Diese wurde nun neu inszeniert. Anhand der recherchierten Biografien der Familie von Moos sowie der Korporationen in Sachseln, Alpnach und Giswil wurden die Berührungspunkte zu den Themen Wald und Holz identifiziert und vermittelbare Themen sowie reale Geschichten integriert. Entstanden ist «Mein Wald» – eine Ausstellung, die ausgehend von der Geschichte eines Ballenberg-Gebäudes und dessen Bewohnenden ein Thema ganzheitlich aufarbeitet. An verschiedenen Stellen erweitert die Neuinszenierung den Horizont über Obwalden hinaus in die Debatte um nachhaltige Ressourcen.

**Gesprächsangebot zwischen den Generationen**

«Mein Wald» verbindet die historischen Nutzungsformen mit der aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussion um Nachhaltigkeit. Die Dauerausstellung präsentiert die Geschichte der Waldnutzung als gemeinschaftlichen Aushandlungsprozess, der uns beim aktuellen Suchen nach Lösungen inspirieren kann. Im ersten Stock des Wohnhauses aus Sachseln tauchen die Besuchenden in die Vergangenheit, als das Leben unmittelbar vom Wald abhing. «Mein Wald» tritt im zweiten Stock in Dialog mit der Gegenwart und wagt im Dachstock einen Blick in die Zukunft. Zu jeder Zeit verfolgten die Menschen unterschiedliche Interessen im Wald, es gab und es gibt Konflikte. Die Gesellschaft muss sich immer darum bemühen, im gegenseitigen Austausch gangbare Wege zu finden. Das gilt für den Wald von gestern, für den Wald von heute und ganz bestimmt auch für denjenigen von morgen. So wandelt sich «Mein Wald» im Verlauf der Ausstellung zu «Unser Wald», den niemand für sich allein beanspruchen kann, weder eine bestimmte Nutzergruppe noch eine bestimmte Generation. Die Ausstellung des Fördervereins Forstmuseum Ballenberg will das Verständnis des generationenübergreifenden Handelns und Denkens bei der Nutzung von natürlichen Ressourcen stärken. Die Besucherinnen und Besucher werden im Forstmuseum dazu eingeladen, an der Lösungsfindung teilzunehmen und ihre Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Ressourcen wahrzunehmen.

**Förderverein Forstmuseum Ballenberg FFMB und Forstmuseum**

Der Förderverein Forstmuseum Ballenberg (FFMB) wurde 1992 unter dem Patronat des damaligen Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL und der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL gegründet und leistet seitdem Informations- und Öffentlichkeitsarbeit mit einem breiten Angebot zum Thema Wald und Holz innerhalb und ausserhalb des Ballenbergs - Freilichtmuseum der Schweiz. «Das erste und einzige Schweizer Forstmuseum mit nationalem Charakter» wurde von Dr. Leo Lienert (Kantonsoberförster OW) und einer Initiantengruppe als Idee lanciert und im Jahr 1994 verwirklicht. Es befindet sich seit jeher im Haus aus Sachseln OW. Die in die Jahre gekommene Dauerausstellung wurde nun durch den FFMB gemeinsam mit dem Freilichtmuseum überarbeitet und neu lanciert. Der Besuch des Forstmuseums ist im Eintrittspreis des Freilichtmuseums inbegriffen.

**Medienkontakt**

**Ballenberg, Freilichtmuseum der Schweiz**

Irene Thali, Leiterin Marketing und Verkauf

Mail [irene.thali@ballenberg.ch](mailto:irene.thali@ballenberg.ch)

Telefon +41 79 395 27 43